

POVO DE DEUS (Das Volk unsres Herrn)

trad. Brasilien (Manfred Porsch)

The musical score is written in G major (one sharp) and 6/8 time. It consists of six staves of music. The lyrics are provided in German and Portuguese. Chords are indicated above the staff lines: E, B7, f#, A, and G#.

Staff 1: **Str.** Das Volk uns-res Herrn auf der Su-che seit Jah-ren.
O po-vo de Deus no de-ser-to an-da-va.

Staff 2: auf Flucht vor Ver-skla-vung, durch Angst und Ge-fah-ren.
mas à su-a fren-te al-guê-m ca-min-ha-va.

Staff 3: Das Volk uns-res Herrn droh-te oft-mals zu schei-tern.
O po-vo de Deus e-ra ri-co de na-da.

Staff 4: Doch auf sei-nen We-gen Warst du sein Be-glei-ter.
só tin-ha a e-spe-ran-ça e o pó da e-stra-da.

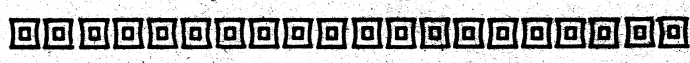
Staff 5: **Refr.** Und wir sind auch heu-te dein Volk auf dem Weg durch das
Tam-bém sou teu po-vo. Sen-hor. e es-tou nes-ta es-

Staff 6: Le-ben. Durch Ber-ge und Tä-ler ziehn wir uns-rer Hei-mat ent-ge-gen.
tra-da. So-meir-te a tua gra-ça me ba-sta e mas na-da.

2. O povo de Deus também vacilava,
e às vezes custava a crer no amor.
O povo de Deus, chorando rezava,
pedia perdão e recomeçava.
Também sou teu povo, Senhor,
e estou nesta estrada.
Perdoa se às vezes, não creio em mais nada.

3. O povo de Deus também teve fome
e tu lhe mandaste o pão lá do céu.
O povo de Deus, cantando, deu graças,
provou teu amor, teu amor que não passa.
Também sou teu povo, Senhor,
e estou nesta estrada
Tu és alimento nesta longa caminhada.

4. O povo de Deus ao longo avistou
a terra querida que o amor preparou.
O povo de Deus corria e cantava
e nos seus louvores seu poder proclamava.
Também sou teu povo, Senhor,
e estou nesta estrada,
cada dia mais perto da terra prometida.



2. Das Volk unsres Herrn begann oft zu klagen,
verfiel oft in Zweifel, in Zögern und Zagen.
Dem Volk unsres Herrn schien nichts mehr zu gelingen.
Doch du gabst ihm Hoffnung, von vorn zu beginnen.

Refr. Und wir sind auch heute dein Volk
voller Angste und Sorgen.
Verzeih unsre Kleinmütigkeit,
schenk uns Hoffnung auf morgen!

3. Das Volk unsres Herrn, ohne Aussicht auf Nahrung,
von Hunger gequält und schon nah der Verzweiflung.
Das Volk unsres Herrn, viel zu schwach noch zu gehen.
Doch du gabst ihm Hilfe, den Weg zu bestehen.

Refr. Und wir sind auch heute dein Volk
kämpfen uns durch das Leben.
Und was für uns notwendig ist,
du kannst es uns geben.

4. Das Volk unsres Herrn: auf der Suche seit Jahren,
durch Zweifel und Sorgen, durch Not und Gefahren.
Das Volk unsres Herrn - jeden Tag ein Stück weiter,
täglich näher dem Ziel, und du bist sein Begleiter.

Refr. Und wir sind auch heute dein Volk
auf dem Weg durch das Leben.
Durch Berge und Täler ziehn wir
unsrer Heimat entgegen!